



TECHNISCHES DATENBLATT



ECOTAC® N 900

ZEMENTÄRE SPACHTEL- UND NIVELLIERMASSE – SPANNUNGSARM

- selbstverlaufend, besserer Verlauf in dünnen Schichten
- besonders spannungsarm
- schnell hydraulisch abbindend
- dünnschichtig ausziehbar
- verbesserte Schleifbarkeit
- stuhlrollengeeignet ab 1 mm Schichtdicke
- geeignet als Untergrund für Parkettverlegungen ab 2 mm Schichtdicke
- rakelfähig
- längere Verarbeitungszeit
- streckbar
- pumpfähig mit Bostik Pumping Truck

ANWENDUNGSBEREICH:

ECOTAC® N 900 dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken. Ein Einsatz als Dünnestrich und Verbundausgleich auf Rohbetondecken und -sohlen ist ebenfalls möglich. Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden. Auf Gußasphaltestrichen für Schichtdicken von 2 bis max. 5 mm geeignet.

TECHNISCHE ANGABEN:

Zusammensetzung:	Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymer, Hochleistungsverflüssiger und Additive
Lieferform:	Graues Pulver
Verbrauch:	Ca. 1,5 kg/m ² pro 1 mm Schichtstärke, ungestreckt
Verarbeitungstemperatur:	Am besten zwischen + 15 °C und + 20 °C Nicht unter + 5 °C oder über + 30 °C
Ansatzverhältnis:	Siehe Verarbeitungshinweise
Verarbeitungszeit:	Bei + 18 °C innerhalb von ca. 25 Minuten nach dem Anmischen
Begehbar:	Frühestens nach ca. 2 -3 Stunden
Verlegereif:	Nach ca. 24 Stunden
Eignung bei Stuhlrollenbelastung: (Rollen nach DIN EN 12529)	Ab 1 mm Schichtdicke
Eignung auf Fußbodenheizung:	Ja – Entsprechendes Merkblatt und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten
GISCODE:	ZP I – chromatarm gem. EU-VO 1907/2006 (REACH)
GEV-EMICODE:	EC I R PLUS „sehr emissionsarm“
RAL UZ 113:	Blauer Engel
GefStoffV:	„Reizend“ Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten.
Lagerung:	Kühl und trocken lagern. 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muß entsprechend den Forderungen der DIN 18365 bzw. DIN 18356 insbesondere dauer trocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rauh sein. Nachstehende Untergründe müssen mit folgenden Grundierungen bzw. Haftbrücken vorbehandelt werden:

Stark saugende Zementestriche:	ECOTAC® G 30 (1:1 wasserverdünnt)
Calciumsulfatestriche bzw.	ECOTAC® G 30 (1:1 wasserverdünnt)
Calciumsulfat-(fließ)-estriche: (mech. vorbehandelt, abgesaugt)	
Gußasphaltestriche, gut abgesandet, gefegt, abgesaugt:	ECOTAC® G 30 (1:1 wasserverdünnt)

Bitte wenden

Magnesiaestriche,
mineralisch gefüllt:

NIBOGRUND E 30 (gut absanden)
NIBOGRUND G 11

Terrazzo, Steinfliesen und andere
glatte und dichte Untergründe:

NIBOGRUND G 11
NIBOGRUND N 25

Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit verdünnter **ECOTAC® G 30** kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muß der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

VERARBEITUNG:

In ein sauberes Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassepulver mit einer Rührmaschine (z. B. Bohrmaschine mit **BOSTIK-Rührstab**) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Eine Reifezeit von mind. 2 Minuten ist empfehlenswert. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen und ggf. mit der Glättkelle geglättet oder (bei größeren Schichtstärken) mit einer Nadelwalze entlüftet.

Für Schichtstärken über 10 mm muß die Spachtelmasse mit scharfem Sand (s. u.) gestreckt werden. Dieser Zuschlag wird als letzte Komponente eingerührt. Bei gewerblich genutzten Gußasphaltflächen mit hoher Belastung ist die Vergütung der Spachtelmasse erforderlich.

Ungestreckte Spachtelmasse:

ca. 5,5 l Wasser
25,0 kg **ECOTAC® N 900**

Gestreckte Spachtelmasse:

ca. 5,75 l Wasser (abhängig von der Feuchte des Sandes und seiner Sieblinie)
25,0 kg **ECOTAC® N 900**
16,0 kg (= 65 Gew.-%) Sand 0 bis 4 mm
Verbrauch: Ca. 1,0 kg pro m²/mm

Verbrauch: Ca. 1,5 kg pro m²/mm

Ungestreckte **ECOTAC® N 900**-Spachtelmasse kann mit Bostik Pumping Truck gepumpt werden.

Ein evtl. Nachspachteln mit **ECOTAC® N 900** wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung, z. B. mit **ECOTAC® G 30** (1:1 wasserverdünnt), erforderlich. Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hohe Raumtemperatur schützen.

Vor der Verlegung von Belägen muß die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE ZP I - chromatarm gem. EU-VO 1907/2006 (REACH). Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Schutzhandschuhe tragen. Lagerungsbedingungen: trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Informationen für Allergiker unter 05425/801-0.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig (Noventiz). Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/Hausmüll.

LIEFERGEBINDE:

25 kg Sack

Artikel-Nr. 50-7806 004 7

42 Stück pro Palette

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 10. 10